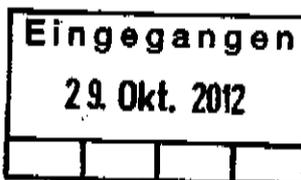




SPD Stadtverordnetenfraktion Kirchhain - 35274 Kirchhain

Frau Helga Sitt – Vorsitzende
Ausschuss Umwelt und Soziales

Herrn Stadtverordnetenvorsteher Willibald Preis
Am Markt 6/8
35274 Kirchhain



Vorsitzender:

Olaf Hausmann
Clara-Schumann-Str. 10
35274 Kirchhain
Tel.: 0 64 22 / 1871

E-Mail:

hausmann.olaf@t-online.de;
hausmann.olaf@ibpgroup.com

Harald Kraft

SPD-Fraktionsgeschäftsführer
Weimarer Str. 8
35274 Kirchhain
Tel. 06422 / 3828

E-Mail: harald.kraft@gmx.de

Kirchhain, den 29. Oktober 2012

Antrag der SPD Fraktion zum TOP 3: Ausschuss U+S vom 29.10.2012

Weiterentwicklung des Büchereiwesens in der Stadt Kirchhain

Zur Beratung und Abstimmung im U+S Ausschuss und in der Stadtverordnetenversammlung

Vorbemerkungen des Antragstellers:

Zum Jahresende 2012 soll die im Bürgerhaus untergebrachte Bücherei der Kernstadt wegen der Umbau-/Sanierungsarbeiten im Bürgerhaus geräumt werden. Wie es mit der städtischen Bücherei weitergehen soll, wird derzeit diskutiert. Hierzu liegen momentan drei Alternativen vor:

- (1) Zusammenlegung / Kooperation mit der Schulbücherei der Alfred-Wegener-Schule,
- (2) Verzicht auf eine Stadtbücherei in der Kernstadt und (3) Anmietung von gewerblichen Räumen in der Kernstadt. Die Aussage der Verwaltung/des Magistrates, dass keine geeigneten städtischen Räumlichkeiten vorhanden sind, ist inakzeptabel!

Ist der Wille vorhanden das Angebot aufrecht zu erhalten, muss -zumindest für eine Übergangsphase- eine Lösung gefunden werden! Es muss auch in Zukunft eine Bücherei in der Kirchhainer Kernstadt geben und das Angebot muss deutlich verbessert werden! Eine Nachhaltigkeit der Unterlagen für eine so zukunftsweisende Entscheidung ist nicht gegeben, zumal Verhandlungen zur Realisierung/Umsetzung eines Kooperationsmodells mit der Alfred-Wegener-Schule noch nicht Entscheidungsreif geführt sind!

Die Vorlage der Verwaltung wird daher mit unserem Antrag präzisiert und erweitert:

Die Verwaltung wird aufgefordert den Weiterbestand und die Weiterentwicklung einer Bücherei ab 01.01.2013 sicherzustellen! Falls keine städtischen Räumlichkeiten angeboten werden, sind vorübergehend geeignete Räumlichkeiten anzumieten (z.B. Borggasse 28 ehem. Schleckermarkt). Das bis jetzt erarbeitete "Konzept" ist gleichwertig / gleichberechtigt auf eine Alternative zur Entscheidungsreife so weiter zu entwickeln, dass die Gremien sich für eine der u. a. Lösungen

- (1) Zusammenlegung / Kooperation mit der Schulbücherei der Alfred-Wegener-Schule oder
- (2) Fortführung der eigenständigen Stadtbücherei mit fortlaufend erweitertem und aktualisiertem Angebot aus analogen (gedruckte Bücher) und digitalen Medien

zu einem späteren Zeitpunkt entscheiden können. Dies sollte in 2013 umgesetzt werden können. Die Stadtverordnetenversammlung entscheidet abschließend!

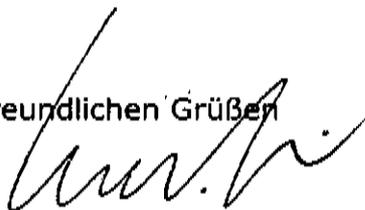
Begründung:

Die "Öffentlichen Büchereien" (Bibliotheken) – in jedweder Trägerschaft – leisten für alle Schichten der Bevölkerung einen wichtigen Beitrag zur Einlösung des allen Bürgern verfassungsrechtlich verbrieften Grundrechts, "sich aus allgemein zugänglichen Quellen ungehindert zu unterrichten" (Grundgesetz Artikel 5, Absatz 1).

Sie öffnen damit dem Bürger einen Weg zur Teilnahme am kulturellen und sozialen Leben. Mit ihren Dienstleistungen und Medienangeboten erfüllen sie für unterschiedliche Zielgruppen von Jung bis Alt einen zentralen Auftrag im Kultur- und Bildungswesen unserer Zeit. Zugleich tragen die "Öffentlichen Büchereien" zur Verwirklichung der Chancengleichheit und zum lebenslangen Lernen jedes Einzelnen bei. Digitale Medien, die von Teilen der Bevölkerung auch in diesem Sinne genutzt werden, können Büchereien nicht ersetzen.

Weiteres mündlich in der Sitzung!

Mit freundlichen Grüßen



i. A. Harald Kraft